

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Vertragsgegenstand

Der Paritätische Schleswig-Holstein bietet Präsenz- und Online- Seminare an. Die Seminare werden in unterschiedlichen Unterrichtsformen und Durchführungsarten erbracht (z. B. als Präsenzveranstaltung, Live-Webinar, chatgestützter Vortrag, Diskussion oder Workshop).

2. Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich bei den jeweiligen Veranstaltern an. Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Homepage und ist verbindlich. Gehen Sie auf die Veranstaltung, an der Sie teilnehmen wollen und tragen Ihre Daten in das Anmeldeformular ein. Den Anmeldeschluss entnehmen Sie bitte der Ankündigung in der Einzelausschreibung – auch nach Anmeldeschluss können Sie noch nach freien Plätzen fragen.

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Abweichungen sowie mündliche Zusagen und Nebenabsprachen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch den jeweiligen Veranstalter.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Der Paritätische Schleswig-Holstein stellt die **Rechnung nach dem ersten Veranstaltungstag**. Der Rechnungsbetrag ist sofort fällig.

Um die Veranstaltung für die Teilnehmenden effizient zu gestalten, ist die Gruppengröße grundsätzlich begrenzt. Bei darüber hinaus eingehenden Anmeldungen bemüht sich der jeweilige Veranstalter, Ihnen einen alternativen Termin anzubieten. Die Aufnahme in eine Warteliste ist grundsätzlich möglich.

3. Anmelde Daten

Datenschutzrechtliche Grundsätze nach der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz werden eingehalten. Die Bearbeitung der Anmelde Daten erfolgt nach Art 5 DSGVO. Die/Der Teilnehmer*in erklärt sich damit einverstanden, dass ihr/sein Name sowie die Privat- und/oder Firmenanschrift in einer Teilnahmeliste aufgeführt werden. Eine Datenübermittlung an Dritte (z. B. Dozent*innen, Kooperationspartner, Mittelgeber) findet statt, sofern eine rechtliche Verpflichtung zur Weitergabe besteht oder zur Erfüllung berechtigter Interessen laut Art. 6 I f) DSGVO notwendig ist

4. Technische Voraussetzungen für die Teilnahme an einem Online-Seminar

Bei der Teilnahme an einem Webinar/Online-Veranstaltung liegt es in der Verantwortung der Teilnehmenden, die Mindestvoraussetzungen (Internet-Verbindung, aktuelle und ggf. vorher benannte Browserversion, ggf. das Herunterladen eines Programms der Online-Schulungs- Plattform, Lautsprecher oder Headset) zu erfüllen und vor Veranstaltungsbeginn zu testen.

Der Ausfall der von den Teilnehmenden zu verantwortenden technischen Voraussetzungen entbindet diese nicht von der vertraglichen Zahlungspflicht. Sofern Sie technische Probleme während einer Online-Veranstaltung haben, teilen Sie dies unverzüglich mit. Bei Nichtmitteilung und soweit das genutzte Programm dem Veranstalter bzw. dem/der Referenten*in eine Störungsmeldungen auch nicht aufzeigt, gilt die Teilnahme als erfolgt.

5. Urheberrecht

Der Inhalt aller Veranstaltungen sowie alle Materialien (Webinar-Unterlagen, zur Verfügung gestellte Aufzeichnungen usw.) sind geistiges Eigentum des Paritätischen Schleswig-Holstein bzw. der jeweiligen Referent*innen und urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ausschließlich durch die angemeldeten Teilnehmenden genutzt werden. Aufzeichnungen in Audio, Video oder Bild fertigen Sie bitte nur nach Absprache mit dem Veranstalter bzw. dem/der Referenten*in.

6. Rücktritt und Kündigung für Veranstaltungen in 2023

Sollten Sie unerwartet nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, bitten wir um eine schriftliche Absage (ohne Nennung von Gründen). Bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung sind keine Kosten mit einem Rücktritt verbunden. Bei kurzfristigem Rücktritt werden folgende Gebühren in Rechnung gestellt: bis eine Woche vor Beginn der Veranstaltung 50 % und danach 100 % des Teilnahmebeitrages. Bei Entsendung einer Ersatzperson entfällt diese Regelung.

Rücktritt und Kündigung für Veranstaltungen ab dem 01.01.2024

Sollten Sie unerwartet nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, bitten wir um eine schriftliche Absage (ohne Nennung von Gründen). Bis 28 Tage vor Beginn der Veranstaltung sind keine Kosten mit einem Rücktritt verbunden. Bei kurzfristigem Rücktritt werden folgende Gebühren in Rechnung gestellt: bis zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung 50 % und danach 100 % des Teilnahmebeitrages. Bei Entsendung einer Ersatzperson entfällt diese Regelung.

7. Absage von Veranstaltungen

Der jeweilige Veranstalter muss sich vorbehalten, Veranstaltungen räumlich und/oder zeitlich zu verlegen bzw. abzusagen. In Ausnahmefällen kann auch ein Wechsel der/des Dozent*in des möglich sein.

Wird die Veranstaltung wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl oder wegen Ausfall des/der Referenten*in, höherer Gewalt oder anderer unvorhersehbarer Ereignisse abgesagt, besteht kein Anspruch auf Durchführung. Sie werden hiervon umgehend schriftlich oder per E-Mail in Kenntnis gesetzt. Sollte eine Veranstaltung nicht stattfinden, werden bereits gezahlte Beträge zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

8. Teilnahmebeitrag

Die im Programm angegebenen Preise umfassen in jedem Fall den Teilnahmebeitrag, Pausengetränke und schriftliche Materialien für die Teilnehmer*innen. Weitergehende Service-Leistungen entnehmen Sie bitte dem Programmtext und den Einzelausschreibungen. Bei ganztägigen Veranstaltungen beinhaltet die Tagesverpflegung einen Mittagsimbiss und Pausengetränke.

Die Teilnehmer*innen erhalten Seminarunterlagen, die in ihr Eigentum übergehen. Das Copyright dieser Unterlagen verbleibt bei der/dem Rechteinhaber*in.

Nicht enthalten sind Reise- und Übernachtungskosten – diese werden durch die Teilnehmer*innen getragen. Buchungen für Übernachtungen erfolgen durch die Teilnehmenden. Abweichende Regelungen sind in den Ausschreibungen ersichtlich. Erstattungen für nicht vollständig abgenommene Leistungen können nicht erfolgen.

9. Zertifikatskurse und Fortbildungsreisen

Bei Zertifikatskursen und Fortbildungsreisen sind Sonderregelungen möglich.

10. Haftung

Die Haftung für Schäden ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Schaden auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten seitens der Veranstalter

oder deren beauftragten Personen beruht.